

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Marktausschusses am 19.03.2007

im/in der

Gasthaus Mügge in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heinz Rösseler

Stimmberechtigte Mitglieder

Bernd Garbers

Hermann Hamann

Johann Mügge

Gerda Ravens

Heinz Rösseler

Thomas Tholl

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Heinrich Büntemeyer

Verwaltung

Ralf Rohlfing

Hans-Dieter Esdohr

Gäste

Heinrich Klimisch

Heinrich Schröder

als Vertretung für Thomas Tholl bis 17.30 Uhr, später als Gast

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Rösseler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss mit Schreiben vom 08.03.2007 ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 08.01.2007

Einwände liegen nicht vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

10-0015/07

Wegebefestigung auf dem Marktplatz in Bruchhausen-Vilsen

Im Rahmen der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung des Marktplatzes statt, um den Zustand der Wege zu besichtigen und die vom Bauamt gefertigte „Teststrecke“ des einfachen Ausbaus zu besichtigen.

Herr Esdohr erläutert noch einmal die möglichen Ausbaustandards. Bei der zur Anschauung fertiggestellten Wegefläche wurden die Unebenheiten ausgeglichen, ein s.g. Dachprofil wiederhergestellt und angewalzt. Falls zu einem späteren Zeitpunkt ein anderer Ausbaustandard gewählt wird, kann das neuaufgebrachte Mineral als Untergrund bzw. als Randbefestigung verwendet werden. Aus Sicht von Herrn Esdohr sollten bei endgültigen Ausbauvarianten gleichzeitig Kabelschächte in den Straßen eingebaut werden, damit die Marktelektriker die notwendigen Stromkabel vereinfacht legen können. Als Kostenrahmen für die kleine Lösung nennt Herr Esdohr ca. 5000,00 bis 10.000,00 €. Für die nach dem Markt angedachten Arbeiten (Grasrandstreifen abfräsen und neu einsähen) würden nochmals ca. 10.000,00 € an Kosten anfallen.

Herr Tholl nimmt an der Sitzung teil.

Auf Nachfrage von Herrn Klimisch erklärt Herr Rohlfing, dass diese Kosten nicht aus dem laufenden Haushalt des Eigenbetriebes beglichen werden können, ohne dass sich ein Jahresverlust ergibt. Herr Klimisch stellt die Frage in den Raum, ob es gewollt ist, für eine kleine Ausbauvariante eine Standgelderhöhung durchzudrücken. Herr Rösseler bedauert es, dass der finanzielle Rahmen des Eigenbetriebes zu klein ist und solche Maßnahmen fremdfinanziert werden müssen.

Herr Schreiber spricht die Möglichkeit der Darlehensaufnahme an, die bei einer Summe von 100.000,00 € eine Erhöhung der Standgebühren von ca. 5 % nach sich ziehen würde. U.U. könnte auch inneres Darlehen vom Flecken gewährt werden.

Auf Anfrage von Herrn Klimisch berichtet Herr Rohlfing von der Meinungsbildung unter den Schausteller. Sicherlich ist kein Schausteller und Aussteller in der heutigen Zeit über eine Standgelderhöhung erfreut. Nach mehreren Gesprächen und Versammlungen des Schaustellervereins ist die Mehrheit der Schausteller für eine Wegebefestigung mit Asphalt unter Berücksichtigung einer gleichzeitigen Erhöhung um 5 %.

Herr Prumbaum erkundigt sich nach den Möglichkeiten, dass die Maßnahme vom Wegezweckverband geplant und ausgeschrieben wird. U.U. sind dadurch Kostensenkungen zu erzielen. Herr Esdohr erklärt dazu, dass die Maßnahme ohnehin ausgeschrieben werden muss. Seine Kostenschätzungen ergeben sich aus den Erfahrungswerten.

Auf Vorschlag von Herrn Rösseler beschließt der Ausschuss, dass vor dem Markt 2007 sämtliche Wege im Standard der Teststrecke ausgebessert werden. Im Rahmen der Ausschusssitzung am Marktmontag wird der Zustand nochmals in Augenschein genommen und eine Empfehlung für das weitere Verfahren gegeben. In der Woche nach dem Brokser Markt soll anlässlich einer weiteren Ausschusssitzung der Beschluss über den endgültigen Ausbau gefasst werden, damit die evt. Arbeiten noch im Herbst erledigt werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

10-0014/07

Vorstellung des vorläufigen Marktplanes 2007

Herr Rohlfing stellt anhand einer Power Point Präsentation den vorläufigen Marktplan sowie die anlässlich des Marktes geplanten Aktionen und Werbemaßnahmen vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Neben Traditions-geschäfte und „bekannt und bewährte“ Geschäfte werden auf verschiedenen Standflächen auch Wechsel vorgenommen.

In diesem Zusammenhang weist Herr Rohlfing daraufhin, dass ein Autoskooterbetreiber Klage auf vorläufigen Rechtsschutz beim Verwaltungsgericht Hannover eingereicht hat, weil er als Beschicker auf dem Markt platziert werden möchte. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Rohlfing geht bei den Werbemaßnahmen auf den geplanten „Bremen-Tag“ und die Wahl zum Brautpaar des Jahres ein. Weiter wird der Brokser Markt zukünftig auf der Rückseite eines Busses der VGH ganzjährig beworben.

Der Marktausschuss nimmt den vorläufigen Plan zum Brokser Heiratsmarkt 2007 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1:

Toilettensituation auf dem Markt

Herr Rohlfing teilt mit, dass sich die Toilettensituation im vergangenen Jahr durch die Platzierung von zusätzlichen Toilettenwagen verbessert hat. Es werden derzeit aber Planungen verfolgt, nach denen noch weitere Wagen aufgestellt werden. Gleichzeitig finden Gespräche mit den Zeltwirten über die Übernahme der Wagen an ihren Zelten statt.

Punkt 5.2:

Herstellung des neue Busbahnhofs/ Verkehrsführung

Herr Rohlfing berichtet über die Planungen der Herstellung des neuen Busbahnhofs im Bereich

„Am Gaswerk“. Mit der VGH Hoya werden die örtlichen Erfordernisse abgestimmt. Gleichzeitig wird deshalb auch die Verkehrsführung überdacht. Zukünftig könnten die Busse über die Mühlenheide den neuen Platz anfahren und über die Straße „Am Gaswerk“ Richtung Kreisel abfahren.

Von den Anwesenden wird für die nächste Verkehrsbesprechung angeregt, dass auch die abfahrenden Fahrzeuge vom Parkplatz Mügge über die Straße „Am Gaswerk“ geleitet werden sollten. Damit die Busse und Taxen schnellere Abfahrtmöglichkeiten haben, sollten dann die privaten PKW's über die Bollenstraße geführt werden.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Sicherheit in Bussen

Frau Ravens regt nochmals an, dass die Sicherheit der Fahrgäste in den Bussen zum Markt verstärkt werden sollte, indem Sicherheitspersonal eingesetzt wird.

Punkt 6.2:
Besuch des „Gallimarktes“ in Leer

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass in diesem Jahr der „Gallimarkt“ in Leer (10. bis 14.10.2007) besucht werden soll. Als Termin wird festgesetzt: Samstag, 13.10.2007.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Ausschussvorsitzender Rösseler bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.05 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer